



Werkstatt Alte Musik



Musik, Tanz und Instrumentenbau
von Mittelalter bis Barock



Rutilio Manetti
(1571–1639)
Concert, Coll.
Chigi-Saracini, Siena

**Ensemblespiel,
Einzelunterricht, Consort
und Barocktanz vom Mittel-
alter bis zum Barock**

**Zusätzlich:
Rabab- und Gambenbau!**



Burg am Main
Rothenfels

DI 10.06. bis
SO 15.06.2025

Wir reisen mit Ihnen in die Welt der Alten Musik und des Barocktanzes. Vom Mittelalter in den Barock. Durch ganz Europa. Mit Streich-, Zupf-, Blas- und Tasteninstrumenten. Und mit viel Gesang. In Ensembles, mit Chor und Orchester, und zudem mit der Möglichkeit, kompetenten Einzelunterricht auf Ihrem Instrument zu bekommen.

Mit allen Ihren Fähigkeiten – von fortgeschrittenen Laienmusiker:innen bis zu angehenden Profis. Auch mit der Möglichkeit für bestehende Ensembles, unseren Lehrgang zu besuchen. Um sich auf Prüfungen und Wettbewerbe vorzubereiten unter der Anleitung unseres hochqualifizierten Teams. Oder einfach: um im Zusammenspiel mit anderen Enthusiast:innen Alter Musik und historischen Tanzes Neues zu erkunden, Neues zu erleben und Altes lebendig werden zu lassen.

Dies alles in den neu restaurierten Räumen von Burg Rothenfels. Und im Verbund mit dem Erleben einer fränkischen Burg, erfüllt von den Klängen ihrer Geschichte.

Mit täglichen Nachtkonzerten, Lesungen, Vorträgen, Countrydances für alle und vielen guten Gesprächen im abendlichen Burgkeller.

Wieder mit dabei:

das Ensemble **Marsyas Baroque** – vier junge, exzellente Musikerinnen, die 2019 den 1. Preis des „Biagio-Marini-Wettbewerbes“ gewonnen haben, sowie den „Sonderpreis Alte Musik“ der Ensemble Akademie Freiburg und mit einem Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs ausgezeichnet wurden.

Dadurch sind für die gesamte Woche kleine Konzerte und musikalische Leckereien garantiert. Und wir können Klassen in Blockflöte, Barockvioline, -fagott und Barockvioloncello anbieten.



Foto: Andrej Grlic

Das steht auf dem Plan:

- Mittelalterensemble
- Kammermusik und Barockorchester (auch in frei gebildeten Ensembles)
- Viola da Gamba Consort
- Blockflötenensemble
- Einzelunterricht
- Tanz für Fortschreitende und Fortgeschrittene
- Schnupperkurse Barocktanz / Gamba / Rababspiel
- Unterricht in solistischem Gesang – auch für Einsteiger:innen, die es wagen, ihre Stimme zu entdecken
- Gesellige Tänze für alle im Abendprogramm
- Dozent:innen-Konzert

Neu:

- **Bau und Spiel eines Rababs**
- **Weiterbau Gamben möglich**
- **Intensivcoaching zur Studienvorbereitung/ Wettbewerbsteilnahme/Konzert etc. mit Marsyas Baroque (Anmeldung schon bestehender Ensembles erwünscht!)**

Tagungsbeitrag	€ 360,-	€ 180,- erm.
Sonderpreis (2025)*	€ 310,-	

U/V Einzelzimmer	€ 422,-	€ 334,- erm.
U/V Doppelzimmer p. P.	€ 371,-	€ 298,- erm.
U/V Mehrbettzimmer p. P.	€ 333,-	€ 272,- erm.

Allgemeine Informationen:

Stimmtonhöhe ist 440 Hz für alle. (Für Einzelunterricht sowie feste Ensembles ist 415 Hz möglich – bitte bei der Anmeldung angeben.)

Einzelunterricht ist möglich in Gesang, Cembalo, Blockflöte, Barockfagott, Barockgeige/-bratsche, Viola da Gamba, Barockcello. Bitte geben Sie Ihr Interesse bei der Anmeldung an!

Bitte mitbringen: beschriftete Notenständer, Ringbuch für Noten, Schreibmaterial. Tänzer:innen: Tanzschuhe. Musiker:innen: Instrumente.

Leihinstrumente: Streichinstrumente des Mittelalters und der Renaissance können nach Absprache mit Walter Waidoch (Tel. 0 52 31/60 11 20) und Rababs nach Absprache mit Thilo Hirsch (Tel. +41 61 333 82 79) ausgeliehen werden. Leihgebühr: € 10,-.

Notenversand: Für die Teilnehmenden am Viola da Gamba Consort bei Thilo Hirsch sowie an den Angeboten für Einzelunterricht werden nach Absprache im Vorfeld des Kurses Noten versandt (digital).

Wahl der Klasse: Bitte belegen Sie eine Vormittagsklasse A und eine Nachmittagsklasse B, und geben Sie jeweils eine Reserve an, falls eine Klasse überbelegt ist oder nicht zustande kommt. Bei Interesse kann für den Vormittag Einzelunterricht (Zusatzklasse a) belegt werden.



Die Dozent:innen sind im Vorfeld bemüht, sinnvolle und leistungsgerechte Ensembles zusammenzustellen. **Wir bitten deshalb um Anmeldung bis zum 25.03.2025!** (Anmeldungen nach dieser Frist sind abhängig von der Kapazität – fragen Sie bitte an.)



Einen Tagesablauf und Informationen zu den Kursen und Referent:innen finden Sie umseitig! →

Tagungsnummer: 2524

Beginn: Dienstag, 10.06.2025, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen; Eröffnung um 14:00 Uhr.

Anmeldung und Zimmervergabe ab 13:00 Uhr.

Ende: Sonntag, 15.06.2025, um 08:30 Uhr mit dem Frühstück.

Anmeldung: burg-rothenfels.de/programm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?
- ▶ Lebensmittelunverträglichkeiten?
- ▶ bei Blockflöten: S, A, T oder B (wenn möglich, Renaissancebohrung)
- ▶ Nummer der Vormittagsklasse (A1–A3) und einer Ersatzklasse
- ▶ Nummer der Nachmittagsklasse (B1–B7) und einer Ersatzklasse
- ▶ Bei Interesse: Nummer der Zusatzklasse (a1–a6)
- ▶ Stimmtonhöhe (wenn abweichend von 440 Hz)
- ▶ Ich bringe folgendes Instrument mit

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93-9 99 99-0

Fax: 0 93 93-9 99 99-9

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.

Ermäßigt werden Tagungsbeitrag, Unterkunft und Verpflegung für Personen bis einschließlich 26 Jahre und Sozialhilfeleistungs-Empfänger auf Nachweis.

***Der Sonderpreis (2024)** ist ein Angebot für alle, die sich aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten nicht in der Lage sehen, den vollen Tagungsbeitrag zu zahlen und kann ohne Nachweis in Anspruch genommen werden. Dieser Preis deckt nur einen Teil unserer entstehenden Personal- und Raumkosten.

Ausfall-Gebühr: Absage bis zwei Wochen vor Tagungsbeginn kostenfrei; erfolgen Stornierungen danach, wird eine Storno-Gebühr in Höhe des Tagungsbeitrages in Rechnung gestellt. Ab dem Tag der Anreise werden die vollen Kosten für Unterkunft/Verpflegung und Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Weitere Bestimmungen sowie Informationen zum Kinderschutzkonzept und zu Bildrechten finden Sie unter www.burg-rothenfels.de/bestimmungen.

Trägerin der VHS-Akademie und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

Kurse & Tagesablauf

Ab 07:30 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Stimmbildung und Plenum mit Chor und Instrumenten:
Walter Waidosch & Thilo Hirsch

10:15–12:15 Uhr Vormittagsklassen (A)

- A1: Barocktanz: **Lieven Baert**
- A2: Mittelalterensemble: **Walter Waidosch**
- A3: Bau eines Rababs: **Thilo Hirsch**

Einzelunterricht – Zusatzklassen (a)

Für diese Einheiten kann die Vormittagsklasse (A) jeweils kurz verlassen werden.

- a1: Viola da Gamba Consort: **Konstanze Waidosch**
- a2: Cembalo und Basso Continuo: **Sara Johnson Huidobro**
- a3: Sologesang: **Carine Tinney**
- a4: Blockflöte/Barockfagott: **Paula Pinn**
- a5: Barockgeige/-bratsche: **María Carrasco Gil**
- a6: Barockcello/Viola da Gamba: **Konstanze Waidosch**

12:15 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Schnupperkurse Barocktanz / Gambe / Rababspiel

16:00 Uhr Nachmittagsklassen (B)

- B1: Barocktanz: **Lieven Baert**
- B2: Barockensembles: **Konstanze Waidosch, María Carrasco Gil, Sara Johnson Huidobro**
- B3: Viola da Gamba Consort: **Thilo Hirsch**
- B4: Gesangsstudio Sologesang: **Carine Tinney**
- B5: Blockflötenensemble: **Paula Pinn**
- B6: Bau eines Rababs, Weiterbau Gamben:
Walter Waidosch
- B7: Intensivcoaching Ensemble mit **Marsyas Baroque**

18:15 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Plenum, Abendprogramme, Nachtkonzerte etc.

SPEZIAL:

Rabab-Baukurs mit Thilo Hirsch und Walter Waidosch

Das europäische Rabab, ein kleines keulenförmiges, mit einer Felldecke bespanntes Streichinstrument, hat seinen Ursprung im 13. Jahrhundert auf der Iberischen Halbinsel, von wo aus es sich bis zum frühen 16. Jahrhundert in ganz Europa verbreitete und neben der Fidel zu den wichtigsten Streichinstrumenten zählte. Eine der frühesten Darstellungen findet sich in den Cantigas de Santa María, einer Prachthandschrift aus dem 13. Jahrhundert. Das Ziel dieses Instrumentenbau-Kurses ist es, dass die Kursteilnehmer:innen ein mittelalterliches Cantigas-Rabab, dessen Korpus aus einem massiven Holzblock ausgehöhlt wird, unter der fachkundigen



Anleitung der Musiker und Instrumentenbauer Thilo Hirsch und Walter Waidosch selbst bauen. Dabei werden für alle handwerklichen Schritte traditionelle Werkzeuge und Materialien verwendet. Die Referenten erklären alle Arbeitsschritte detailliert, vermitteln Hintergrundwissen dazu und

achten auf eine gute handwerkliche Ausführung. Um eine intensive Betreuung gewährleisten zu können, ist die Teilnehmendenzahl auf max. 5 beschränkt.

Voraussetzungen

Handwerkliche Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig. Normalerweise kann das Instrument in zwei Kursen fertiggestellt werden. Ein Weiterbau ist in den Instrumentenbau-Kursen auf der Burg mit Walter Waidosch möglich, sowie bei der Werkstatt Alte Musik 2026.

Material/Werkzeug

Alle Instrumententeile sind als Rohlinge vorbereitet. Das Werkzeug für den Instrumentenbau ist vorhanden (Stecheisen, Schnitzmesser, Hobel, Sägen, Feilen, Zwingen etc.).

Materialkosten

Die Materialkosten betragen für alle vorbereiteten Instrumententeile (abgerichteter Holzblock für Korpus, Griffbrett, Balken unter Griffbrett, Wirbel, Knopf/Obersattel, Steg, Felldecke) € 340,- und sind direkt bei den Referenten zu entrichten.

Foto Rabab: Thilo Hirsch

Referent:innen



Walter Waidosch, Detmold: Musiker, Geigenbauer. Leiter der „Akademie Burg Sternberg“. Studium der Aufführungspraxis Alter Musik bei Nikolaus Harnoncourt und Viola da Gamba bei José Vázquez.



Thilo Hirsch, Basel: Musiker, Musikwissenschaftler, Instrumentenbauer. Studierte Gambe und Gesang an der Schola Cantorum Basel; Gründer des ensemble arcimboldo (www.arcimboldo.ch); zahlreiche Konzerte, Rundfunkaufnahmen und CDs.



Lieven Baert, Gent: gründete 1992 das „Institut für historischen Tanz, Musik und Theater“ in Gent. Er unterrichtet in ganz Europa und war Choreograph für die Landshuter Hochzeit 2001 und 2005.



Carine Tinney, Glasgow: Gesangsstudium in Edinburgh und Detmold. Solistin in Oper, Liedgesang und Alter Musik in USA, Frankreich, Niederlande und Deutschland (Rilling, Sorrell, Emanuelle Haim u. v. a.). Singt regelmäßig bei der „Niederländische Bachvereinigung“, bei „Vox luminis“ und dem Mittelalterensemble „Sollazzo“; unterrichtet neben Meisterkursen in Polen, Großbritannien und Deutschland und ist Stimmbildnerin bei den Regensburger Domspatzen.

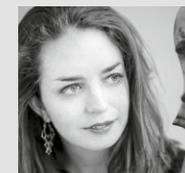


Das Ensemble „Marsyas Baroque“

Sara Johnson Huidobro, Cembalistin und Organistin. Cembalostudium in Zaragoza und Bremen; Orgelstudium in Bremen und Hannover. Konzerntiert durch ganz Europa. Ehemaliges Mitglied des Europäischen Barockorchesters (EUBO). Dozentin für Cembalo an der Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ und Organistin an der Christuskirche Bremen.



Konstanze Waidosch, Cellistin und Gambistin. Studium in Bremen und Amsterdam. Oper-, CD- und Rundfunkproduktionen sowie Konzerte mit internationalen Ensembles und Orchestern. Lehrauftrag für Nebenfach Barockcello an der Hochschule für katholische Kirchenmusik Regensburg.



Paula Pinn, Blockflötistin und Barockfagottistin. Studium der Blockflöte am Mozarteum Salzburg, in Nürnberg und an der Hochschule der Künste Bern. Konzerttätigkeiten in ganz Europa. Derzeit studiert sie historische Fagottinstrumente am Konservatorium in Den Haag.



María Carrasco Gil, Barock-Geigerin. Studium in moderner Violine und Master in Pädagogik in Spanien; Spezialisierung auf Barockgeige und -bratsche bei Veronika Skuplik und Prof. Midori Seiler an den Hochschulen in Bremen und Essen. Zahlreiche CD-Aufnahmen und Rundfunkbeiträge; konzertiert in ganz Europa.



Foto Marsyas Baroque: Nicole Dietzel